

Vollständigkeitserklärung

der _____
zur Prüfung für den Zeitraum vom _____
Firma der Genossenschaft
15.7.2022 bis 3.8.2022
einschließlich Jahresabschluss und Lagebericht für das/ die Geschäftsjahre 20 20 und 2021

Als Vorstandsmitglieder/Geschäftsführer erklären wir Ihnen als Prüfer, gemäß Genossenschaftsgesetz und für den Jahresabschluss/ die Jahresabschlüsse folgendes:

1. Die Aufklärungen und Nachweise haben wir Ihnen nach bestem Wissen und Gewissen gegeben

Als Auskunftspersonen benannten wir Antonius Dietz (Vorsitzender)

Diese Personen sind von uns angewiesen worden, Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

Sämtliche Protokolle wurden vorgelegt.

2. In den Ihnen vorgelegten Geschäftsbüchern sind alle Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß erfasst, die für den Prüfungszeitraum und für das/die genannte/n Geschäftsjahr/e buchungspflichtig geworden sind. Wir haben Anweisung gegeben, Ihnen die betreffenden Bücher und sonstigen Unterlagen der Genossenschaft vollständig zur Verfügung zu stellen.
 3. All an die Genossenschaft ergangenen schriftlichen Weisungen, Beanstandungen und Anfragen von Aufsichtsbehörden, die für die Prüfung von Bedeutung ist, wurden Ihnen vorgelegt.
 4. Im Bereich der Rechnungslegung werden
 - eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 - Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 - EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 5 bis 7 entfallen).
 5. Zu den sonstigen Unterlagen, gemäß Ziffer 2, gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit externen Rechenzentren, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
 6. Abrechnungen im Bereich der Rechnungslegung sind:
 - aufgrund der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung stehenden Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen durchgeführt worden.
 - aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit externen Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
 7. Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in der kostenmäßigen Ordnung.
 8. In dem/den von Ihnen geprüften Jahresabschluss/Jahresabschlüssen sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen Wagnisse (LB. drohende Verluste aus schwebenden Geschäften) und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.
 9. Bewertungserhebliche Umstände nach dem Bilanzstichtag
 - haben sich nicht ergeben.
 - sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
 - haben wir Ihnen mitgeteilt
 10. Besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten.
 - bestehen nicht
 - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
 - sind in einer beigelegten Anlage angegeben.
 11. Eine Übersicht über die Unternehmen
 - mit denen die Genossenschaft im Prüfungszeitraum verbunden war
 - mit denen im Prüfungszeitraum ein Beteiligungsverhältnis bestanden hatist Ihnen ausgehändigt worden.
- Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen/ gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestanden am Abschlusstichtag/ den Abschlusstichtagen
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss/den Jahresabschlüssen als solche ersichtlich sind.
12. Forderungen (einschließlich Rückgriffsforderungen im Sinne des § 338 Abs. 3 HGB) bestanden an Abschlusstichtagen
 - nicht.
 - nur in dem angegebenen Umfang.
 13. Unmittelbare und mittelbare Verpflichtungen aus Pension und anderen Versorgungszusagen sowie aus der Einräumung von sonstigen Rentenansprüchen bestanden im Prüfungszeitraum
 - nicht
 - nur in dem angegebenen Umfang.
- zutreffendes ankreuzen

Bitte vollständig ausfüllen und an DEGP e.V. zurücksenden.

14. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft von Bedeutung sind

bestanden im Prüfungszeitraum nicht. sind vollständig mitgeteilt worden.

15. Waretermingeschäfte wurden im Prüfungszeitraum

nicht durchgeführt.

nur in dem angegebenen Umfang durchgeführt und bestehen an den Stichtagen gemäß den vorgelegten Unterlagen.

16. Devisentermingeschäfte wurden im Prüfungszeitraum

nicht durchgeführt.

nur in dem angegebenen Umfang durchgeführt und bestehen an den Stichtagen gemäß den vorgelegten Unterlagen.

17. Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden im Prüfungszeitraum

nicht nur in der angegebenen Höhe.

18. Sonstige Haftungsverhältnisse (z.B. aus der Bestellung von Sicherheiten an Sachen oder Rechten für eigene Verbindlichkeiten sowie aus der Vereinbarung von Vertragsstrafen) bestanden im Prüfungszeitraum

nicht nur in dem angegebenen Umfang.

19. Andere Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft von Bedeutung sind oder werden können (z.B. Verträge mit verbundenen Unternehmen sowie Konsortial-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge und Verträge über Verpflichtungen die aus dem Gewinn zu erfüllen sind),

bestanden im Prüfungszeitraum nicht. sind vollständig vorgelegt worden.

Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen (z.B. aus Investitionen, Großreparaturen) sind - soweit nicht in der Bilanz erfasst -

im Anhang angegeben. in der Anlage aufgeführt.

Rückgabeverpflichtungen (z.B. aus Pensionsgeschäften) für im Jahresabschluss/in den Jahresabschlüssen ausgewiesene bzw. in einer Bilanz auszuweisende Vermögensgegenstände bestanden im Prüfungszeitraum

nicht. nur in dem angegebenen Umfang.

20. Rücknahmeverpflichtungen (z.B. aus Pensionsgeschäften) für nicht im Jahresabschluss den Jahresabschlüssen ausgewiesene bzw. in einer Bilanz auszuweisende Vermögensgegenstände bestanden im Prüfungszeitraum

nicht nur in dem angegebenen Umfang.

21. Patronatserklärungen der Genossenschaft wurden

nicht abgegeben. Ihnen vorgelegt.

Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte

bestanden im Prüfungszeitraum nicht. sind vollständig mitgeteilt worden.

Sämtliche Erklärungen der Mitglieder in Bezug auf Ihre Mitgliedschaft sind erfasst und ordnungsgemäß bearbeitet worden.

Der Lagebericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Genossenschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung im Prüfungszeitraum

haben sich nicht ereignet.

sind im Lagebericht angegeben. sind in der Anlage angegeben.

Vorgänge von Bedeutung während der Prüfung

haben sich nicht ereignet. sind Ihnen mitgeteilt worden.

Beteiligungen und beteiligungsähnliche Verhältnisse von Mitgliedern des Vorstands, des Aufsichtsrates sowie von Geschäftsführern der Genossenschaft bei Unternehmungen, die mit der Genossenschaft im Geschäftsverkehr stehen bestanden im Prüfungszeitraum

nicht. nur in dem angegebenen Umfang.

Zusätze und Bemerkungen:

16.8.2022

Datum


hauptamtliche Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer

Vom Inhalt der vorstehenden Erklärung haben wir Kenntnis: genommen. Entgegenstehendes ist uns nicht bekannt.

ehrentamtliche Vorstandsmitglieder


Vorsitzender des Aufsichtsrates

Zutreffendes ankreuzen